



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

leider sind wir gezwungen, die Reißleine zu ziehen und unsere kommende Jahrestagung am 2./3. März absagen zu müssen. Die Anmeldezahlen sind aktuell so gering, dass das den Aufwand und die entstehenden Kosten nicht rechtfertigen würde. Mit Aufwand meinen wir weniger unsere Vorbereitungen, die ja bereits trotz Absage im Vorfeld im Wesentlichen geleistet wurden. Wir meinen damit, dass wir es gegenüber unseren Referenten nicht zumutbar finden, die Zeit für die Vorbereitung und das Wochenende zu investieren bei so geringer Teilnehmerzahl. Das heißt jedoch nicht, dass die Resonanz schlecht war. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die netten Rückmeldungen jener bedanken, die es sehr bedauert haben, den Termin nicht möglich machen zu können. Nun wird sich der ein oder andere fragen, weshalb wir nicht einen Termin im Februar geplant haben. Diesem standen einerseits die „tollen Tage“ im Februar wie auch Überschneidungen mit anderen Tagungen und mangelnde Raumkapazitäten entgegen. Als Ausgleich für den Ausfall im März planen wir aktuell eine Veranstaltung auf dem Deutschen Zahnärztetag am 9. November 2018, wo wir ein „upDate“ zu den Themen Zahnbehandlungsangst, somatoforme Störung, Posttraumatische Belastungsstörung und Pädiatrie präsentieren werden. Darüber werden wir in Kürze ausführlich informieren. Wir nehmen diese Absage auch zum Anlass, unser Tagungskonzept neu zu überdenken und neue Wege, abweichend von unserem Mitgliederwunsch, keine Gemeinschaftstagungen auszurichten, zu gehen. In jedem Fall wird unsere nächste Jahrestagung 2019 am 9. Februar in Münster stattfinden. Nähere Informationen hierzu werden wir Ihnen spätestens Ende Mai veröffentlichen.

Wer gerne vorher nach Münster kommen und das mit einer Fortbildung zur Psychosomatik verbinden möchte, den laden wir herzlich zum Akademietag unserer Zahnärztekammer ein. Dort geht es am 1. September von 9:00h bis 17:00h um den „Speziellen Patienten und das Problem, wenn es nicht nur der Zahn ist“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.zahnaerzte-wl.de/component/k2/item/18720010-akademietag-2018-der-spezielle-patient-wenn-das-problem-nicht-nur-der-zahn-ist.html>

Mit einem Rundbrief wurden alle AKPP-Mitglieder und bisher angemeldete Teilnehmer persönlich informiert.

PD Dr. A. Wolowski
Dr. T. Eger
Vorstand AKPP